



Kein Platz für Kinder



Beitrag: www.deutschlandfunk.de/verkehrs-und-stadtplanung-kein-platz-fuer-kinder.862.de.html?dram:article_id=458023

Format: Reportage von Anja Nehls

Dauer: 6:47 Min.

Quelle: Deutschlandfunk

Sendereihe: Dlf-Magazin

Sendetermin: 05.09.2019 • **Verfügbarkeit:** bis 19. Januar 2038

Schlagworte: Gesellschaft, Verkehrs- und Stadtplanung, Kinder, Wohnen, Spielen

Sprachniveau: C1 – C2 (GER)



| Foto: Picture Alliance / ImageBroker

Inhalt:

Arbeit findet man in Deutschland am ehesten in Städten, aber weniger auf dem Land. Deswegen kann man seit Jahren einen starken Zuzug in Städte feststellen – vor allem in Großstädte wie Berlin, Hamburg, Düsseldorf oder München. Das bedeutet für diese Städte steigende Mieten, wenig Wohnraum und insbesondere weniger Platz für Kinder. Damit Kinder sich auch in Großstädten wohlfühlen und sozial gut entwickeln können, werden von Kommunen neue Konzepte entwickelt wie z.B. temporäre Spielstraßen, Mehrgenerationenplätze etc. Anja Nehls stellt ein Beispiel aus Berlin-Kreuzberg vor.



- g) Dass man mit kleinen Fahrzeugen spielen kann.
- h) Dass einen die Autos nicht stören.

6. Warum sind temporäre Spielstraßen in Berlin-Kreuzberg sinnvoll? Kreuzen Sie an.

- a) Weil Kinder nicht viel Platz zum Spielen benötigen.
- b) Weil es in dem Stadtteil viele große Spielplätze gibt.
- c) Weil Kreuzberg dicht bewohnt ist und wenig freie Spielflächen zur Verfügung stehen.
- d) Weil es hier sehr viele Kinderläden und Kitas gibt.

7. Hören Sie genau: Wie viele Quadratmeter (m²) Spielfläche für Kinder gibt es aktuell in Städten?

- 0,8 m² pro Einwohner 0,6 m² pro Einwohner 2.000 m² pro Einwohner

8. Hören Sie den Beitrag von Minute 3:45 bis 3:22 und ergänzen Sie die Lücken.

entwickeln • Begegnungen • austoben • Draußenspielen • Verkehrsplanung • Bewegungsmangel

„Und natürlich brauchen wir dieses (1) _____, weil Kinder, die draußen spielen, dich sich richtig (2) _____ können, die Flächen haben, um zu toben, auch zufällige (3) _____ draußen haben mit anderen Kindern, sich natürlich ganz anders (4) _____, als Kinder, die nur im Zimmer sitzen. Also wir haben auch einen starken (5) _____ in Deutschland bei den Kindern, und da müssen wir einfach den Rahmen schaffen, und dazu gehört natürlich auch die Stadt- und (6) _____.“

9. Was bedeuten diese Zahlen? Ergänzen Sie.

- 3,5 Mio. _____
- 1.840 _____
- 170 _____

